

# IN SIDE

ROWE MAGAZINE

**ROWE**<sup>®</sup>



## EXPANSION IN ALTEN UND NEUEN MÄRKTEN

ROWE betritt in Brasilien und auf Zypern mit ganz unterschiedlichen Ansätzen spannendes Neuland.

## HILFE FÜR FLUTOPFER

Sach- und Geldspenden sowie ein persönlicher Arbeitseinsatz von ROWE Mitarbeitern in der Eifel.

## CO<sub>2</sub>-BILANZIERUNG

Wie ROWE seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ermittelt und ihn dann auch zu 100 Prozent kompensiert.

# Zu·sam·men·halt

Substantiv, maskulin [der]

Verbundenheit zwischen den  
Mitgliedern einer Gruppe



# LIEBE LESERINNEN UND LESER,



die Pandemie hat 2021 die Welt schon im zweiten Jahr in Folge maßgeblich geprägt. Vieles ist nicht mehr so, wie wir es kannten, und die Situation erfordert vor allem große Solidarität. Zusammenhalt und Wandel sind die großen Themen dieser Zeit, und diese stehen auch für die ganze ROWE Familie im Mittelpunkt. In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen mit interessanten Geschichten und an einigen Beispielen zeigen, was bei uns unter den Schlagworten Wandel und Zusammenhalt im abgelaufenen Jahr passiert ist und für die Zukunft vorgesehen ist.

Auf die weltweit angespannte Absatzsituation haben wir mit umso mehr Engagement reagiert. Wir haben spannende neue Märkte wie Brasilien oder Zypern erschlossen und das Vertriebskonzept in China neu aufgestellt. Mit innovativen neuen Produkten im Mineralöl- wie auch im Schmierfett-Bereich haben wir das ROWE Portfolio gezielt erweitert. Sie erfahren in dieser Ausgabe, mit welchen Maßnahmen wir den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der ROWE MINERALÖLWERK GMBH reduzieren und welche neuen, nachhaltigeren Wege wir mit dem Recycling von Etikettenträgern und Holzpaletten gehen.



Auch die Außenflächen am Standort Worms haben sich verwandelt: Die gelungene und konsequente umwelt- und insektenfreundliche Umgestaltung im Projekt „Mehr Natur wagen“ hat uns sogar die Auszeichnung mit dem Wormser „Umwelt-Star“ eingebracht.

Das bei unseren Mitarbeitern beliebte Fitnessstudio BLACK & WHITE trägt wieder seinen „alten“ Namen und zeigt sich in komplett neuem Gewand. Unser Rennteam ROWE RACING freut sich nach einem erneuten zweiten Platz beim 24h-Rennen auf dem Nür-

burgring und einem spannenden Abenteuer in der DTM auf sein neues Einsatzfahrzeug, den BMW M4 GT3.

Dramatische Auswirkungen hatte der Wandel, in diesem Fall der Klimawandel, im vorigen Jahr in der Eifel. Die Flutkatastrophe hat uns alle erschüttert, aber auch den großen Zusammenhalt der ROWE Familie gezeigt. Unsere Mitarbeiter haben spontan Spenden gesammelt, um den Menschen in den betroffenen Regionen zu helfen. Einige von uns haben sogar selbst tatkräftig bei den Aufräum-

arbeiten vor Ort mit angepackt. Dieser Zusammenhalt und eine gute Stimmung in der ROWE Familie, zu der unter anderem auch die in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen liqwotec und Palbo gehören, sind uns sehr wichtig. Daher haben wir im vorigen Jahr das ROWE Ideenmanagement ins Leben gerufen, in das jeder Mitarbeiter Verbesserungsvorschläge einbringen konnte. Die drei Gewinner der ersten Auflage haben tolle Preise erhalten. Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

## /01 TITELTHEMA



### 26 EXPANSION IN ALTEN UND NEUEN MÄRKTEN

Neue Engagements in Brasilien und Zypern  
„Handarbeit“ zu Hause

## /02 ROWE NEWS

### 08 NEUES VERTRIEBSMODELL IN CHINA

Eigene Lagerkapazität in Shanghai  
ermöglicht effizientere Lieferung

### 10 FLUTOPFERHILFE IN DER EIFEL

ROWE packt an: schnelle Produktlieferung,  
Spendensammlung und Arbeitseinsatz

### 12 BLACK & WHITE: BACK TO THE ROOTS

„Alter“ Name und neues Konzept im unter  
ROWE Mitarbeitern beliebten Studio

### 14 DREI COOLE PREISE BELOHNEN NEUE IDEEN

ROWE Ideenmanagement regt Mitarbeiter zu  
Verbesserungsvorschlägen an

### 16 ROWE WAGT MEHR NATUR - UND GEWINNT

Gärtnersteam freut sich über Auszeichnung mit  
dem Wormser „Umwelt-Star“

## /03 ERFOLGSSTORYS



### 20 IMMER IN BEWEGUNG: NEUE PRODUKTE 2021

Zwei Motorenöle, ein Getriebeöl und ein Öl für  
Renncarts neu im Angebot

### 32 NEUE INDUSTRIESCHMIERFETTE IN MAßARBEIT

ROWE Spezialisten passen Fette individuell an  
Kundenanforderungen an

## /04 NACHHALTIGKEIT

### 36 MEHR NACHHALTIGKEIT DURCH WENIGER ABFALL

Etikettenträgermaterial und Holzpaletten  
werden zum Recycling gesammelt

### 40 CO<sub>2</sub>-BILANZ: DAS KLIMA IMMER IM BLICK

Proaktive Erfassung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks  
ermöglicht aktive Kompensation

## /05 SPONSORING



### 44 INTENSIVE SAISON FÜR ROWE RACING

Erste Pole-Position, erneutes Podium beim  
24h-Rennen und DTM-Premiere

### 46 DER NEUE IM TEAM: BMW M4 GT3

ROWE RACING-Programm 2022:  
Nordschleife und GT World Challenge Europe



### 48 TITELHREN FÜR ROWE FUSSBALL-PARTNER

Atlético Madrid Meister in Spanien  
Borussia Dortmund holt DFB-Pokal

### 50 SQUASH-TEAM WIRD DEUTSCHER VIZEMEISTER

BLACK & WHITE Worms muss sich in verkürzter  
Saison nur Paderborn beugen

## /06 ROWE GRUPPE

### 52 PALBO: NEUE HOMEPAGE, NEUE ANGEBOTE

Produktselektor ermöglicht individuelle  
Bestellung in sechs Schritten

### 54 ROWE KNOW-HOW IN DER EIGENEN HEIZUNG

liqwotec arbeitet mit ROWE MIRATEC Reiniger  
und Additiv-Konzentrat

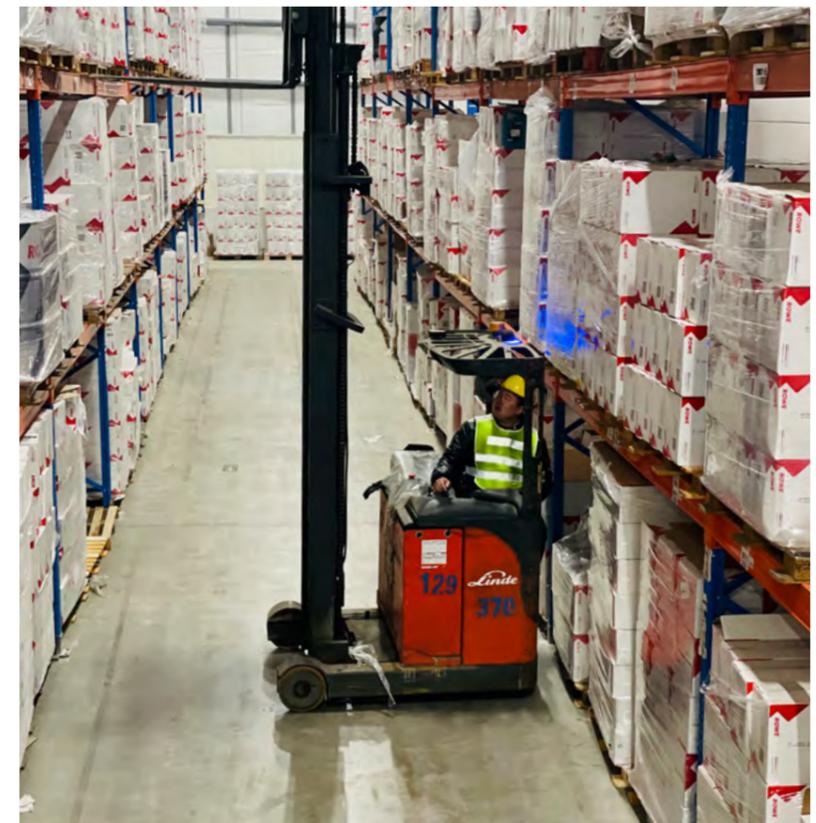
### 56 ROWE EVENTKALENDER 2022

# NEUES VERTRIEBS- MODELL IN CHINA GESTARTET

## Eigene Lagerkapazität in Shanghai ermöglicht effizientere Lieferung

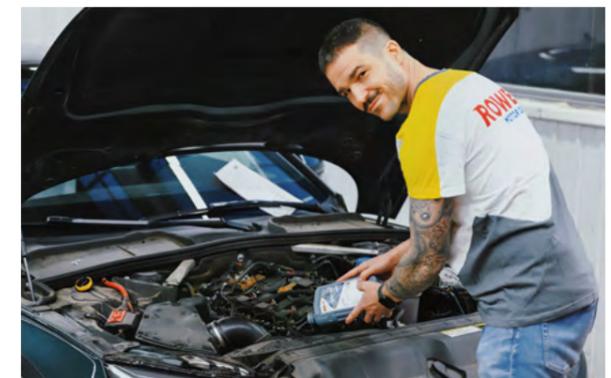
Mit einem neuen Vertriebsmodell ist ROWE China seit Mitte 2021 auf Erfolgskurs. „Im ersten halben Jahr nach der Änderung haben wir die Zahl unserer Kunden bereits verdreifacht“, berichtet Robert Niegel, Executive Director von ROWE China, und zieht ein sehr positives Fazit der Umstellung.

Bis Juni 2021 waren Lieferungen ins Reich der Mitte lediglich an drei große Händler möglich, die Robert Niegel aus seinem Büro in Peking betreute. Für den direkten Import ausländischer Waren nach China ist eine Importlizenz nötig, die viele potenzielle Abnehmer in China nicht besitzen. Daher beschränkte sich der Kundenstamm auf Zwischenhändler mit einer gewissen Größe. Zudem konnten Bestellungen nur dann aus Worms direkt an diese Kunden verschickt werden, wenn genügend Mengen für einen Überseecontainer zusammenkamen.



### JETZT DIREKTVERKAUF AN BREITEREN KUNDENKREIS MÖGLICH

„Mit dem neuen Modell, das wir im Juni 2021 gestartet haben, sind wir zum Direktverkauf übergegangen und können so deutlich schneller, effizienter und auch in kleineren Mengen liefern“, so Marcel Lees, Director Business Development ROWE International: „Und so sind für uns jetzt viel mehr Kunden erreichbar als vorher.“ Grundlage des neuen Konzepts sind eigene Lagerkapazitäten in China, die aus logistischen Gründen in der Hafenmetropole Shanghai angemietet wurden. Für die neuen Aufgaben wurde außerdem das Personal erweitert. Zwei Vertriebsmitarbeiter, die durchs Land reisen und Kunden betreuen, ein Produktmanager, der auch technische Schulungen durchführt, und eine Assistentin gehören jetzt zum Team von Robert Niegel. Die Koordination liegt weiter im Büro in Peking.



Im neuen Lager in Shanghai hat ROWE China inzwischen einen großen Warenbestand aufgebaut. Für die Lieferungen aus Worms werden zwei verschiedene Wege genutzt. Die klassische Variante ist der Transport per Schiff, der etwa vier

bis fünf Wochen dauert. Große Ölfässer beispielsweise lassen sich nur so nach China transportieren. „Momentan sind freie Containerkapazitäten aber schwer zu bekommen“, räumt Marcel Lees ein. Möglich ist auch ein Transport per Zug über die Neue Seidenstraße, die von Duisburg aus bis nach Shanghai führt. „Diese Variante ist zwar etwas teurer, aber mit einer Dauer von lediglich zwei Wochen schneller und außerdem auch für kleinere Gebinde sinnvoll“, erklärt Robert Niegel. „So können wir jetzt auch kurzfristig Kundenwünsche nach Produkten erfüllen, die wir nicht in Shanghai vorrätig haben.“

# FLUTOPFERHILFE IN DER EIFEL: ROWE PACKT AN

## Schnelle Produktlieferung, Spenden- sammlung und Arbeitseinsatz

Die Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen Mitte Juli hat auch am ROWE Stammsitz in Worms die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter tief berührt. Gleich mit mehreren Maßnahmen und Aktionen haben wir im Anschluss die Flutopfer und die vielen, meist ehrenamtlichen Helfer unterstützt. „Nicht zuletzt durch unsere Renneinsätze auf dem Nürburgring sind wir in der Region sehr bekannt. Da war es sofort klar, dass sowohl wir als Unternehmen als auch unsere Mitarbeiter den Menschen dort etwas zurückgeben und ihnen helfen wollen“, erklärt Immo Kosel, Mitglied der Geschäftsleitung, Prokurist und Leiter Vertrieb Inland.

### 1.000 LITER ADBLUE ALS SOFORTHILFE

Die erste Maßnahme war die Lieferung von 1.000 Litern AdBlue in die betroffene Region. Das wurde von den Hilfskräften vor Ort dringend benötigt, um die zahlreichen Bagger, Radlader und LKW rund um die Uhr einsatzfähig zu halten. „Als wir den Anruf vom THW bekamen, haben wir sofort die Ware verpackt und in die Eifel gefahren“, berichtet Immo Kosel. Bei dieser spontanen Aktion sollte es nicht bleiben. Die ROWE Mitarbeiter und die Geschäftsführung starteten eine Spendenaktion, bei der 5.000 Euro für die Katastrophenhilfe Hochwasser AW zusammenkamen. Die Versteigerung eines Mitflugs im Kamera-Hubschrauber beim ROWE 6h-Rennen auf dem Nürburgring am 11. September brachte weitere 560 Euro ein.

### ROWE MITARBEITER LEGEN VOR ORT SELBST HAND AN

Abgeschlossen wurde die Hilfe für die Flutopfer durch einen zweitägigen Arbeitseinsatz von ROWE Mitarbeitern im Katastrophengebiet. Am 26. September fuhren Immo Kosel und die Vertriebskollegen Markus Bayer, Manfred Fischer, Mohamed Issa, Leon Jené und Marcus Schwarz in die Eifel, um danach zwei Tage lang in Schleiden bei den Aufräumarbeiten kräftig Hand anzulegen. „Wir wurden dafür freigestellt, hatten aber gar keine richtige Vorstellung, was uns erwarten würde“, erläutert Manfred Fischer. „Der ganze Ort stand komplett unter Wasser, die Schäden können erst nach und nach beseitigt werden. Wir sind mit Helferteams durch die Straßen gefahren, haben Schuttreste aufgeladen und zum Gemeindeplatz gebracht, von wo sie mit Baggern und Sattelzügen abtransportiert wurden. Das war sehr gut organisiert.“ Von 7 Uhr am Montagmorgen bis 17 Uhr am Dienstag lief der Einsatz – ohne große Pausen. „Wir haben allein einen halben Tag damit verbracht, eine einzige Hofeinfahrt wieder freizuräumen“, berichtet Manfred Fischer. „Die Aktion war für uns alle ein einschneidendes und prägendes Erlebnis.“ Das ROWE Team ist dennoch froh und stolz, einen Beitrag geleistet zu haben – auch wenn es nur ein kleiner war.



# BLACK & WHITE

## BLACK & WHITE: BACK TO THE ROOTS

### „Alter“ Name und neues Konzept im unter ROWE Mitarbeitern beliebten Studio

Back to the roots: Seit Februar 2021 firmiert das Wormser Fitnessstudio BLACK & WHITE wieder unter seinem traditionellen, „alten“ Namen, aber einem neuen, modernen Konzept. Nachdem ein Jahr zuvor ROWE das Engagement in dem bei den Mitarbeitern sehr beliebten Studio deutlich ausgebaut hatte und Mehrheitseigner wurde, folgte eine Neuausrichtung ohne Franchise-Strukturen und ein neues farbliches Konzept – natürlich überwiegend in Schwarz und Weiß.

### BREITES ANGBOT FÜR FITNESS UND GESUNDHEIT, VON KURSEN, SQUASH UND WELLNESS

Das Sportangebot im BLACK & WHITE ist breit gefächert. Neben der Squash-Arena, Heimat des deutschen Mannschafts-Vizemeisters, stehen insgesamt mehr als 3.300 m<sup>2</sup> Fläche für verschiedenste sportliche Aktivitäten zur Verfügung. Von klassischem Gewichtstraining mit mehr als 300 modernen Trainingsgeräten sowie freien Gewichten auf mehr als 2.000 m<sup>2</sup> über die 750 m<sup>2</sup> große Cardio-Area für das Ausdauertraining bis zu einem rund 600 m<sup>2</sup> großen Group-Fitness-Bereich mit vier großen Kursräumen ist alles vorhanden. Mit mehr als 70 verschiedenen Kursen von Aerobic bis Zumba bietet BLACK & WHITE die größte Auswahl in der gesamten Region, wie BLACK & WHITE-Geschäftsführer Jens Schoor stolz berichtet. Großgeschrieben wird auch das Thema Gesundheit: Ein Rückenzentrum ist ebenso vorhanden wie ein Gesundheitsmanagement für Ernährung und gezielte Gewichtsabnahme. Angebote, die auch ROWE Personalreferentin Romana Fuchs schätzt.

„Die Gesundheit unserer Mitarbeiter, eine gute Work-Life-Balance und Teamgeist in der Belegschaft sind uns sehr wichtig und werden durch BLACK & WHITE perfekt und kompetent unterstützt“, lobt sie. Daher können alle ROWE Mitarbeiter nicht nur das Angebot an Massagen und Physiotherapie sowie das Fitnessstudio zu Vorzugskonditionen besuchen. „Die günstigen Preise gelten für alle Mitarbeiter und Auszubildenden sowie auch für deren Partner“, sagt Romana Fuchs.

Auch für Wellness-Freunde, mit oder ohne sportliche Betätigung zuvor, ist das BLACK & WHITE die perfekte Adresse. „Wir haben einen fast 3.500 m<sup>2</sup> großen Wellness-Bereich inklusive der großen Dachterrasse. Bei fünf verschiedenen Saunen und einem Dampfbad ist für jeden Geschmack etwas dabei“, meint Jens Schoor.



# DREI COOLE PREISE BELOHNEN NEUE IDEEN

## ROWE Ideenmanagement regt Mitarbeiter zu Verbesserungsvorschlägen an



19 Verbesserungsvorschläge in gerade einmal vier Monaten – das ist das Ergebnis des neuen ROWE Ideenmanagements, das am 1. August 2021 gestartet wurde. Alle Mitarbeiter waren aufgerufen, Ideen zur Verbesserung von Prozessen und Abläufen, Produkten, Dienstleistungen, der Arbeitssicherheit und sonstiger Sicherheitsstandards, von Kommunikations- und Arbeitsmitteln sowie für Potenziale zur Energieeinsparung und zur Erhöhung der Nachhaltigkeit einzureichen.

Ausgeschrieben wurden drei hochwertige und individuelle Preise: zwei Karten für ein Fußball-Bundesligaheimspiel von ROWE Champion Partner Borussia Dortmund inklusive einer Stadionführung, einer Hotelübernachtung und eines Poolfahrzeugs für die An- und Abreise, ein Mitflug im ROWE Helikopter über der Nürburgring-Nordschleife bei einem Rennen von ROWE RACING sowie ein Fahr-sicherheitstraining mit Rennfahrer, Instruktor und ROWE Markenbotschafter Christian Menzel im Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring.



v. li. n. re.: Daniel Dietz, Dominique Graf, Sven Bischoff

### PRÜFUNG JEDES VORSCHLAGS DURCH EIN SIEBENKÖPFIGES IDEENTEAM

„Mit der Erstellung des Konzepts für dieses neue Projekt hatten wir bereits im Frühsommer begonnen. Wir haben ein Tool im Intranet entwickelt, in dem jeder Mitarbeiter seine Ideen einreichen konnte, und dieses dann am 1. August freigeschaltet“, informiert ROWE Personalreferentin Romana Fuchs. In einem zweiten Schritt hat ein siebenköpfiges Ideenteam aus unterschiedlichen Abteilungen des Unternehmens eine Vorauswahl der Einsendungen vorgenommen und jeden Vorschlag auf sein Potenzial, die technische, organisatorische, rechtliche und wirtschaftliche Umsetzbarkeit geprüft. Es gab beispielsweise den Vorschlag für einen Verkaufsautomaten für Ölgebinde, dessen Umsetzung aber zu teuer gewesen wäre. „Am Ende hat das Ideenteam zehn Vorschläge ausgewählt, welche von uns der Geschäftsführung präsentiert wurden“, so Romana Fuchs. „Während dieses Prozesses haben wir die Einsender immer über den Fortgang informiert und sie eingeladen, auf Wunsch ihre Idee auch selbst zu präsentieren.“

Um die Vergabe der Preise nicht von einer tatsächlichen Umsetzbarkeit oder sogar Realisierung abhängig zu machen, kam jeder eingereichte Vorschlag in einen Lostopf. Am Ende wurden Sven Bischoff, Dominique Graf und Daniel Dietz als glückliche Gewinner der ersten Auflage des ROWE Ideenmanagements gezogen. Nach dem großen Erfolg der Premiere wird dieses Format fortgesetzt. Künftig werden einmal jährlich Preise unter allen Einsendern verlost. Um eine größere Vielfalt der Unternehmensbereiche mit einzubeziehen, wird sich die Zusammensetzung des Ideenteams immer mal wieder verändern.



# ROWE WAGT MEHR NATUR - UND GEWINNT DAMIT

## Gärtnerteam freut sich über Auszeichnung mit dem Wormser „Umwelt-Star“

Am Anfang hatte sogar Michael Zidar noch leichte Zweifel. „Ehrlich gesagt war ich damals noch skeptisch, ob es funktioniert. Aber dann setzte schnell ein gewisses Umdenken ein, wenn man sieht, was sich alles entwickeln kann“, sagt der gelernte Baumschuler, der mit seinem Team für die gesamten Grünanlagen an den beiden ROWE Standorten Worms und Bubenheim zuständig ist. Die Rede ist vom Projekt „Mehr Natur wagen“, mit dem der NABU

(Naturschutzbund Deutschland) und der BUND e.V. (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) sowie die Wormser Umweltverbände POLLICHIA und GNOR lokale Unternehmen motivieren, ihre Außenbereiche naturnaher zu gestalten. Unser dreiköpfiges Gärtnerteam setzte die Herausforderung so gut um, dass der Wormser „Umwelt-Star“ 2021 an ROWE ging.

„Diese Auszeichnung ist eine schöne Bestätigung für unsere Arbeit und ein Ansporn, diesen Weg weiter zu verfolgen“, erklärt Michael Zidar. 2011 wechselte er nach 30-jähriger Tätigkeit in einem Gartencenter zu ROWE. 2014 folgte ihm seine Frau Jutta Zidar, mit der er bis dahin bereits seit über 23 Jahren gemeinsam arbeitete und 2017 stieß Hannelore Söhner zum „Familien-Team“. „Sie war damals schon eine gute Bekannte von uns und wollte sich beruflich verändern“, erzählt Michael Zidar.

**Es gibt keine Standard-Arbeitszeiten, da macht die Natur die Vorgaben.**

Alle drei sind Gärtner aus Leidenschaft. „Da gibt es auch keine Standard-Arbeitszeiten, da macht die Natur die Vorgaben. Wenn nötig, kann es auch mal um 5.00 Uhr morgens losgehen und abends ein bisschen länger dauern“, so Michael Zidar. Die Stimmung im Team ist so gut, dass das Ehepaar Zidar und Hannelore Söhner teilweise auch ihre Freizeit zusammen verbringen. „Da gibt es gemeinsame Kegelabende, manchmal gehen wir zusammen wandern und sehr oft sind wir alle mit den Fahrrädern unterwegs, auch schon mal übers Wochenende“, erklärt Michael Zidar, der mit seiner Frau im Sommer sogar eine Alpenüberquerung mit dem Rad plant. Bei der Arbeit ist sein Spezialgebiet das Schneiden von Bäumen. „Meine Frau kümmert sich eher um Stauden und Kleingehölz. Insgesamt sind wir aber so aufgestellt, dass eigentlich jeder jeden ergänzen und bei Bedarf auch mal ersetzen kann.“

**Das Ehepaar Zidar und Hannelore Söhner verbringen teilweise auch Ihre Freizeit gemeinsam.**

### DAS TEAM



Michael Zidar

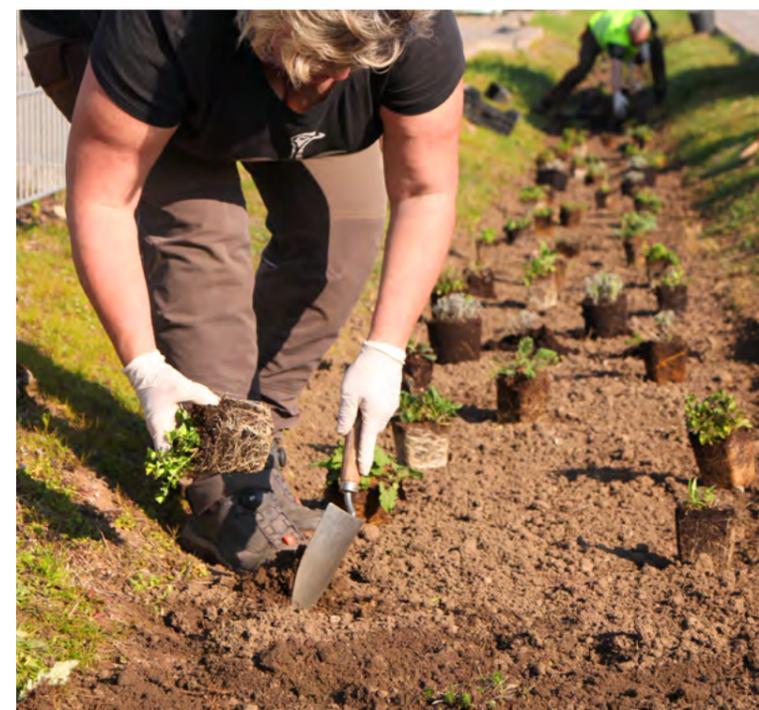


Jutta Zidar



Hannelore Söhner

### 19.365 M<sup>2</sup> AUßENFLÄCHEN AM STANDORT WORMS WURDEN NACHHALTIG UMGESTALTET



In knapp zwei Jahren hat das ROWE Gärtnerteam ein gemeinsam mit NABU und BUND entwickeltes Konzept umgesetzt, um die Grünflächen am Standort Worms umwelt- und insektenfreundlicher zu gestalten. Dabei wurden auf insgesamt 19.365 m<sup>2</sup> zahlreiche essenzielle Maßnahmen für die Tier- und Pflanzenwelt umgesetzt. Das entspricht annähernd einer Fläche von drei Fußballfeldern und mehr als 17 Prozent der kompletten Grundfläche des Werks.

Unter anderem entstanden sieben komplett neu bepflanzte Grünbereiche rund um die Gebäude und Parkplätze, die mit heimischen Pflanzen und mit besonderer Rücksicht auf die Insektenvielfalt bestückt wurden. Dabei wurden mehr als 600 Stauden aus 22 einheimischen Arten gepflanzt und Blumenwiesen mit unzähligen Neu- und Wildpflanzen angelegt. 6,5 Tonnen Sand wurden für Pflanzen und Wildbienen eingearbeitet sowie zwölf Nistkästen und drei große Insektenhotels zur Stärkung der Population auf dem gesamten Gelände verteilt. „Ein weiteres Insektenhotel haben wir danach auch für ein anderes Projekt des NABU nachgebaut und offiziell von ROWE gestiftet“, verrät Michael Zidar.



**NEUE IDEEN WARTEN BEREITS AUF DIE UMSETZUNG**

**LEHRPFAD FÜR MITARBEITER UND BESUCHER DOKUMENTIERT DAS PROJEKT**

Und das ROWE Gärtnerenteam hat noch mehr Ideen im Kopf. „Wir wollen am Parkplatz ein weiteres Biotop für Libellen, Insekten und Wasserläufer anlegen. Das Loch ist sogar schon ausgehoben, aber für die finale Umsetzung fehlt uns noch die Zeit. Außerdem würden wir gerne einen weiteren, 20 bis 30 m<sup>2</sup> großen Blühstreifen schaffen, der weitere Nahrung für Insekten und Bienen liefert. Auch weitere Nistkästen sind noch geplant. Und auf dem Optionsgelände ist das Pflanzen von Obstbäumen in der Planung“, berichtet Michael Zidar, der sich in der Zukunft auch eine Umgestaltung des Geländes in Bubenheim vorstellen kann.

Die Umgestaltungen in Worms dokumentiert unterdessen ein Lehrpfad mit Schildern und Erklärungen, um welche Pflanzen es sich jeweils handelt. „Das war unsere Idee, damit Besucher und unsere Mitarbeiter sehen können, was wir hier gemacht haben“, erklärt Michael Zidar: „Das sensibilisiert sie noch mehr für den Schutz unserer Umwelt und warum Pflanzen einen so wichtigen Beitrag für die Artenvielfalt leisten.“

**NEUE HEIMAT FÜR VÖGEL, INSEKTEN, KLEINTIERE UND FISCHE**

Vor Beginn des Projekts waren in Worms auch Pflanzenschutzmittel eingesetzt worden. Jetzt sind diese fast vollständig weggefallen und selbst ein langjähriger Fachmann wie Michael Zidar staunt, was die Natur alles selbst liefern und regeln kann, wenn man sie nur lässt. „Habe ich früher eine Distelart oder eine Brennessel am Wegesrand gesehen, dachte ich an Unkräuter – heute weiß ich, dass diese Wildkräuter für unsere Insektenvielfalt immens wichtig sind“, erklärt er. Eine neue Benjeshecke, weitere Totholzhaufen und zwei Reisighaufen dienen als Winterquartier und Unterschlupf für zahlreiche

Kleintiere wie Mäuse und Igel sowie viele Insekten. Die Parkplatzflächen wurden mit Färberkamille bepflanzt, die als Nahrungsquelle für zahlreiche Bienenarten, Hummeln und andere Insekten gilt. Ein großer Teich mit einem Durchmesser von 15 Metern und einem Fassungsvermögen von 130.000 Litern ist die neue Heimat von Kois und Rotaugen und lockt zudem mit den umliegenden Pflanzen zahlreiche Insekten an, die wiederum als Nahrungsgrundlage für die Amphibien dienen. Auf der Insel im Teich brüten jedes Jahr Enten. Außerdem wurde ein Nistkasten für den Turmfalke aufgehängt.



# IMMER IN BEWEGUNG: NEUE PRODUKTE 2021

## Zwei Motorenöle, ein Getriebeöl und ein Öl für Rennkarts neu im Angebot

Stillstand ist Rückschritt: Nach diesem auch aus dem Motorsport bekannten Motto arbeitet ROWE fortwährend daran, sein Angebot an Motoren- und Getriebeölen zu optimieren und zu erweitern. „Wir passen uns an die Entwicklung in der Automobilindustrie an. Dort sind der Schutz von Klima, Umwelt und Ressourcen sowie Kraftstoff- und damit Emissionseinsparungen die übergreifenden Themen. Moderne Öle können in diesen Bereichen Unterstützung leisten, und daher entwickeln wir immer wieder neue Produkte“, erklärt ROWE Produktmanager Nils Mayer. 2021 hat ROWE sein Portfolio um zwei neue Motorenöle für Pkw, ein neues Getriebeöl, speziell für die Anforderungen in Elektrofahrzeugen, sowie um ein neues Motorenöl für Rennkarts erweitert.

### ENTWICKLUNGSZIEL IST DIE MINIMIERUNG VON REIBUNGSVERLUSTEN

Das Hauptziel bei der Entwicklung neuer Öle ist die Minimierung von Reibungsverlusten. „Dabei spielt die Viskosität eine wichtige Rolle. Je dünner ein Öl ist, umso weniger Energie wird benötigt, um die einzelnen Teile etwa eines Motors zu bewegen. Manche Kunden haben jedoch Sorgen, dass es für ein dünnes Öl schwieriger sein könnte, den Kräften standzuhalten, dann der Ölfilm abreißen und der Motor geschädigt werden könnte. Wir haben allerdings – unter anderem im Motorsport, wo unser Rennteam ROWE RACING quasi unser rollendes Labor ist und wir die verwendeten Öle auch unter härtesten Rennbedingungen einsetzen und danach immer genau analysieren – Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt und die Qualität unserer Öle

stetig verbessert“, erklärt Nils Mayer. Außerdem komme es auf das Zusammenspiel zwischen dem Öl und dem Motor an, erläutert er: „Moderne Motoren sind heutzutage mit speziellen Materialien oder Beschichtungen ausgerüstet, die ohnehin schon die Reibung innerhalb des Motors reduzieren. Im Zusammenspiel mit einem solchen Motor bildet ein darauf abgestimmtes dünneres Öl ein absolut stabiles System.“ Für solche modernen Otto- und Dieselmotoren mit aufwendigen Abgasmachbehandlungssystemen und Partikelfiltern hat der Verband der Europäischen Automobilhersteller ACEA die neue Motorenöl-Spezifikation C6 eingeführt, welche bereits von mehreren ROWE Produkten erfüllt wird.

**Im Zusammenspiel mit einem modernen Motor bildet ein darauf abgestimmtes dünneres Öl ein absolut stabiles System.**





**ROWE HIGHTEC MULTI FORMULA SAE 0W-20**

Dieses Hochleistungsmotorenöl erweitert die Multi-Formula-Produktfamilie und eignet sich für den Einsatz in Pkw-Otto- und -Dieselmotoren sowie sämtlichen Hybridkonzepten diverser Hersteller, gemäß deren OEM-Vorgaben. Mit seiner modernen Viskositätsklasse SAE 0W-20 vereint es bestes Fuel-Economy-Potenzial mit hervorragenden Tieftemperatureigenschaften und hilft dabei, wertvollen Kraftstoff zu sparen und damit Geldbeutel und Klima gleichermaßen zu entlasten. Das HIGHTEC MULTI FORMULA SAE 0W-20 erfüllt die Spezifikationen ACEA C5/C6, API SP/SN PLUS, Ford WSS-M2C952-A1, GM dexos D, Jaguar Land Rover STJLR.03.5006, MB 229.71 sowie Opel/Vauxhall OV0401547.

**ROWE HIGHTEC SYNT ASIA MOTORENÖL SAE 5W-20**

Das neue ROWE HIGHTEC SYNT ASIA SAE 5W-20 eignet sich durch seine spezielle Zusammensetzung vor allem für viele moderne Fahrzeuge asiatischer Hersteller und kann sowohl in konventionellen Benzinmotoren als auch in Hybridfahrzeugen mit Ottomotor eingesetzt werden. Das Hochleistungsmotorenöl ergänzt die Reihe der HIGHTEC SYNT ASIA Motorenöle um ein Produkt der topaktuellen Viskositätsklasse SAE 5W-20. Es basiert auf modernen HC-Synthese-Grundölen und neuesten Additiven und hilft dabei, in Benzinmotoren wertvollen Kraftstoff zu sparen. Außerdem erfüllt das HIGHTEC SYNT ASIA SAE 5W-20 die strengen Vorgaben der API bezüglich LSPI und schützt den Motor optimal vor ungewollter Frühzündung (LSPI – low speed pre-ignition), die zu kapitalen Motorschäden führen kann. Das Öl wird immer dann empfohlen, wenn eine der folgenden Spezifikationen in SAE 5W-20 gefordert wird: API SP RC / API SN PLUS RC, rückwärtskompatibel zu API SP / API SN PLUS / API SN RC / API SN / API SM / API SM EC, ILSAC GF-5/-6A, rückwärtskompatibel zu ILSAC GF-4.

**MOTORENÖL**

# GETRIEBEÖL



## ROWE HIGHTEC TOPGEAR SYNTH E SAE 75W

Speziell für modernste Pkw mit Elektroantrieb und getrenntem Ölkreislauf für Motor und Getriebe wurde das Hochleistungsgetriebeöl ROWE HIGHTEC TOPGEAR SYNTH E SAE 75W entwickelt. Die abgesenkte Viskosität reduziert signifikant die Reibung und trägt damit zur Vergrößerung der Reichweite bei. Es basiert auf vollsynthetischen PAOs (Poly-Alpha-Olefinen) in Kombination mit modernster Additivtechnologie und schützt das System optimal vor Schaumbildung und Verschleiß, auch bei sehr hohen Drehzahlen, wie sie beispielsweise in sehr schnell drehenden Stirnradgetrieben von E-Antrieben auftreten. Aufgrund seiner herausragenden Schmier-eigenschaften kann das HIGHTEC TOPGEAR SYNTH E SAE 75W auch in Achs- und Schaltgetrieben von

Pkw, Lkw, Land-, Bau- und Arbeitsmaschinen eingesetzt werden. Es überzeugt dort aufgrund der vollsynthetischen Grundöle und seiner speziellen Additivierung mit einer hohen Temperatur- und Oxidationsstabilität sowie einer hervorragenden Kälteviskosität für schnelle Durchholung und geringen Kälteverschleiß. Es ist ausgesprochen scherstabil und garantiert dauerhaften Schutz, auch bei sehr heißem Öl und sehr hohen Belastungen. Es kann nach Herstellervorgabe überall dort verwendet werden, wo eine der folgenden Spezifikationen in SAE 75W gefordert wird: API GL-4 / GL-5, BMW Hypoidachsöl G1, BMW 83 22 2 295 532 und BMW 83 22 2 239 982, MAN 342 M2 sowie ZF ML 05B, 07A, 21A.



## ROWE HIGHTEC SYNTH RACE KART 2-T

An den Kartrennsport richtet sich das neue ROWE HIGHTEC SYNTH RACE KART 2-T und erweitert das ROWE RACING Produktportfolio. Das hochmoderne, vollsynthetische 2-Takt-Motorenöl nutzt die eigens für den Rennsport entwickelte Multi-Ester-Technologie. Diese garantiert minimale Reibungsverluste und dadurch beste Motor-Performance. Zusätzlich schützt das High-Performance-Motorenöl leistungsoptimierte 2-Takt-Rennmotoren optimal vor Verschleiß, um Ausfälle während des Rennens und kostspielige Instandsetzungen zu vermeiden. Einsetzbar ist HIGHTEC SYNTH RACE KART 2-T in allen hoch belasteten luft- und wassergekühlten 2-Takt-Motoren – dabei ist es für Gemisch- und Getrenntschmierung gleichermaßen geeignet. Außerdem ist es von der CIK (Commission Internationale de Karting) des Automobil-Weltverbandes FIA für den Kartsport freigegeben. Empfohlen ist der Einsatz von HIGHTEC SYNTH RACE KART 2-T auch, wenn eine der Füllvorschriften API TC, ISO-L-EGD oder JASO FC/FD gefordert wird.



# 2-TAKT RENNKARTÖL

# EXPANSION IN ALTEN UND NEUEN MÄRKTEN

## Neue Engagements in Brasilien und auf Zypern – „Handarbeit“ zu Hause

Vielversprechende Schritte in spannende neue Auslandsmärkte und kontinuierliche Kundenpflege in Deutschland waren wichtige ROWE Schwerpunkte im Jahr 2021. Mit Brasilien und Zypern haben wir zwei ganz unterschiedliche Märkte ins Visier genommen, in denen wir nach intensiven Vorbereitungen 2022 durchstarten wollen. Durchstarten ist auch das Ziel unseres langjährigen Kunden Autoteile Klostermann für drei neu übernommene Standorte, bei deren Einrichtung und Ausstattung unser Vertrieb wortwörtlich auch persönlich mit Hand angelegt hat.

### EIN JAHR VORBEREITUNG UND REGISTRIERUNGEN BEI BRASILIANISCHER BEHÖRDE

Brasilien ist mit 210 Millionen Einwohnern und mehr als 45 Millionen registrierten Kraftfahrzeugen der mit Abstand größte Markt in Südamerika. „Aber auch ein sehr komplizierter Markt mit umfangreichen Vorgaben, sehr preisorientiert und dominiert von großen lokalen Mineralölkonzernen“, informiert Area Sales Manager Manfred Fischer und beschreibt den schwierigen Prozess, dort Fuß zu fassen. „Das Projekt läuft bereits seit rund zwei Jahren, wovon das erste Jahr allein aus der Vorbereitung der Produktpalette bestand. Speziell auf die lokalen Bedürfnisse zugeschnitten haben wir extra eine eigene Produktlinie mit drei Motorenölen aufgelegt. Hochwertige Produkte mit dem geschätzten Gütesiegel ‚Made in Germany‘, aber ohne spezifische Herstellerfreigaben, die in Brasilien keine große Rolle spielen.“ Dagegen musste allerdings jedes einzelne Produkt bei der brasilianischen Behörde für Mineralölprodukte registriert werden. „Wir mussten vorab Label und Sicherheitsblätter vorlegen, Musterproben zur Verfügung stellen und unabhängige Labortests absolvieren.“



### NACH MONATELANGER ZWANGSPAUSE DURCH DEN ZOLL: ERSTE LIEFERUNG ENDLICH DA

Als nach insgesamt einem Jahr Vorarbeit die Freigaben vorlagen und die erste Bestellung eingegangen war, gingen im Frühjahr 2021 drei Container auf die Schiffsreise nach Brasilien – und blieben monatelang beim brasilianischen Zoll hängen. Auch alle Bemühungen des sehr engagierten Importeurs Globallub, die Ware einführen zu dürfen, brachten nicht die erhoffte Freigabe. Eine zweite Bestellung von acht weiteren Containern blieb daraufhin erst einmal in Worms. „Inzwischen sind die ersten drei Container aber endlich freigegeben, und die zweite Lieferung soll Anfang Februar auf den Weg gehen“, erklärt Manfred Fischer. Die Betreuung der Kunden vor Ort in Brasilien übernimmt Ricardo Rocha von ROWE USA in Miami, der dort für den Südosten der USA zuständig ist. „Er ist gebürtiger Brasilianer und hatte auch die ersten Kontakte in seine Heimat hergestellt. Immer, wenn Bedarf besteht, wird er nach Brasilien fliegen und unseren Importeur tatkräftig unterstützen“, berichtet Manfred Fischer.



### ZYPERN - KLEINE INSEL MIT GROßER AUTOBEGEISTERUNG

Ortswechsel – vom Riesenmarkt Brasilien nach Zypern. Knapp 900.000 Einwohner leben im größeren griechischen Teil der Mittelmeerinsel – das sind nicht einmal 150.000 Menschen mehr als allein in Frankfurt am Main. Allerdings sind die Zypriert Auto-enthusiasten.

**„Zypern ist für uns ein sehr attraktiver Markt und wir sind sicher, dass wir am Anfang einer Erfolgsstory stehen.“**

„Es gibt einen riesigen Fahrzeugbestand auf der Insel, und oft finden sich in einem Haushalt vier oder mehr Autos“, berichtet Exportmanager Patrick Weiland. „Zypern ist für uns ein sehr

attraktiver Markt und wir sind sicher, dass wir am Anfang einer Erfolgsstory stehen.“ Es gibt weitere Eckpunkte, die diese Einschätzung stützen. Durch die geografische Lage der Insel kommen die Fahrzeuge massiv mit Salz und Wüstensand in Kontakt. Daher sind Ölwechselintervalle von höchstens 5.000 bis 7.000 Kilometern keine Seltenheit. „Außerdem legen die Zypriert großen Wert auf Qualität und wollen nur das Beste für ihre Fahrzeuge“, erklärt Patrick Weiland, warum für diese Region vor allem ROWE HIGHTEC Öle ins Angebot genommen wurden.

### ENGAGIERTES VATER-SOHN-GESPANN MIT HOHER AFFINITÄT ZU ROWE

Die Eroberung des zyprischen Marktes gehen wir zusammen mit hoch engagierten Importeuren an. Die Firma Panava Automotive Service Ltd. ist seit mehr als 20 Jahren als Schmierstoffhändler auf der Insel aktiv und mit mehr als 200 Werkstätten und 45 Tankstellen sehr gut vernetzt. Firmengründer Panos Avraamidis ist sogar regelrecht in ROWE verliebt. „Er wollte schon seit zehn Jahren mit uns zusammenarbeiten, aber es war immer wieder etwas dazwischengekommen. 2018 habe ich ihn auf der Automechanika in Frankfurt kennengelernt und erste Gespräche mit ihm geführt. Zusammengekommen sind wir dann aber erst ausgerechnet im Corona-Krisenjahr 2020 und haben die Weichen für unsere heutige Koopera-

tion gestellt“, erklärt Patrick Weiland. Inzwischen ist auch Panos Avraamidis' Sohn Christos ins Geschäft eingestiegen und soll in den nächsten Jahren das „Gesicht“ von ROWE auf der Insel werden. Wie groß das Interesse an unserem Einstieg und unseren Produkten auf Zypern schon ist, zeigte sich im November 2021 auf der Messe Boyz Stuff Show in Nikosia. „Wir hatten da einen Stand, der sehr gut besucht war – auch von allen unseren Mitbewerbern“, sagt Patrick Weiland. Außerdem gab es bereits zahlreiche Besuche bei potenziellen Kunden und eine Plakat-Werbekampagne auf der Insel. Die Ziele für den neuen Markt sind auf großes Wachstum gesteckt.



### GRUNDAUSSTATTUNG DER NEUEN FILIALEN VON AUTOTEILE KLOSTERMANN

In Deutschland haben unsere Vertriebsexperten 2021 unter anderem die Firma Autoteile Klostermann bei der Erweiterung ihres Filialnetzes tatkräftig unterstützt. Der langjährige Kunde aus Bochum hat nach der Eröffnung des zusätzlichen Standortes in Essen 2019 im vorigen Jahr durch eine Unternehmensübernahme drei weitere Filialen hinzugewonnen und ist damit zu einem regionalen Großversorger in Nordrhein-Westfalen für Werkstätten, Händler und Flottenbetriebe geworden. Die drei neuen Standorte in Dortmund, Soest und Höxter wurden in diesem Zuge komplett neu eingerichtet und mit der aktuellen

ROWE Produktpalette bestückt – mit tatkräftiger Hilfe auch von Marcus Schwarz aus der Gebietsverkaufsleitung Handel von ROWE. „Ich war im vorigen Jahr mehrfach dort vor Ort und habe etwa beim Aufbau der Regale und beim Einräumen der Produkte nach unserem Sortierschema mitgeholfen“, erzählt Marcus Schwarz. Dabei kamen neben den eigentlichen Produkten und Gebinden im aktuellen ROWE Design auch die neusten Leuchtkästen, Leuchtdisplays und Werbemittel wie Roll-ups oder Pappaufsteller von ROWE Markenbotschafter Jean Pierre „JP“ Kraemer zum Einsatz.



### MITARBEITERSCHULUNG UND TECHNISCHER SUPPORT FÜR NEUES WERKSTATTKONZEPT

Zum ROWE Rundum-sorglos-Paket gehören für unsere Kunden aber nicht nur Lieferung und Vertrieb sowie bei Bedarf die „Handarbeit“ beim Einräumen. „Wir sind auch Ansprechpartner für die Mitarbeiter unserer Kunden und besuchen sie vor den Eröffnungen und auch danach regelmäßig“, erklärt Marcus Schwarz. „In den drei neuen Filialen von Klostermann kannten einige Mitarbeiter ROWE bereits aus früherer Tätigkeit. Wir haben ihnen dann die aktuellen Produkte vorgestellt. Außerdem stehen wir jederzeit für

Fragen zur Verfügung und haben auch immer Tipps oder Infos parat, wie sich bestimmte Probleme lösen lassen.“ Bei den drei neuen Klostermann Standorten kam noch ein weiterer Bereich hinzu. Denn bei der Neueinrichtung wurde auch auf ein neues Werkstattkonzept mit neuer Ausstattung umgestellt – mit technischem Support der ROWE Experten. Ganz egal ob in Westfalen, in Brasilien oder auf Zypern – auf die engagierte Unterstützung aus Worms können sich alle Kunden immer verlassen.





# NEUE INDUSTRIE- SCHMIERFETTE IN MAßARBEIT

**ROWE Spezialisten passen  
Fette individuell an  
Kundenanforderungen an**

Fette erfüllen als Sondergruppe der Schmierstoffe spezielle Aufgaben – und werden bei ROWE ganz individuell entwickelt. Die Entwickler Dr. Harald Bock und Omid Bonakdar Sakhi konzipieren innovative und individuelle Schmierfette, die neben dem Standardproduktportfolio im Fettbereich in der 2015 in Worms eröffneten, hochmodernen Schmierfettanlage hergestellt werden.

„Immer öfter bekommen wir Anfragen, Schmierfette für ganz spezielle Anwendungen zu entwickeln. Das geschieht in enger Abstimmung mit dem Kunden“, sagt Christos Stamboulakis, Produktmanager Industrieschmierstoffe. Er hat die Entwicklung eines neuen Schmierfettes für große Pendelrollenlager unter schwerer Belastung, die höherem Wassereintrag ausgesetzt sind, vertrieblich eingeleitet und projektseitig unterstützt. Am Beispiel dieses Fettes lässt sich zeigen, wie ein solches Produkt zur Einsatzreife gebracht wird. Dr. Harald Bock erklärt die Grundlagen: „Bekanntermaßen entsteht in einer Säure-Basen-Reaktion das Gerüst, in dem das Öl wie in einem Schwamm gebunden ist. Daraus ergibt sich der entscheidende Vorteil der Fette. Das Öl wird sukzessive abgegeben, bleibt an der vorgesehenen Schmierstelle besser haften und sorgt für eine langanhaltende und gleichmäßige Schmierung. Gleichzeitig können Fette – je nach Additiveinsatz – auch zur Korrosionsminderung beitragen.“



v. li. n. re.: Omid Bonakdar Sakhi, Christos Stamboulakis, Dr. Harald Bock

### ERMITTLUNG DES VERÄNDERUNGSBEDARFS

Die Projektarbeit mit einem Kunden beginnt wie bei der Arbeit mit allen Industrieschmierstoffen. Zuerst werden die besonderen Anforderungen aufgenommen. Dazu gehört auch der Veränderungsbedarf zum bisher verwendeten Schmierstoff. Danach wird eine entsprechende Lösung erarbeitet, das Produkt formuliert, getestet und schließlich in der Kundenanlage eingesetzt. Im beschriebenen Fall hatte der Partner zuvor ein calciumbasiertes Fett mit einer durchschnittlichen Wasserbeständigkeitsstabilität im Einsatz. Es sollte ein calciumbasiertes Fett entwickelt werden, das aber vergleichbare oder bessere Eigenschaften bezüglich der Performance, der Wasserbeständigkeit, der mechanischen Stabilität, des Lasttragevermögens und des Korrosionsschutzes besitzt.

„Gerade die Wasserbeständigkeit ist hier besonders wichtig, da das Fett in der Kundenanlage mit wassermischbaren Kühlflüssigkeiten in Kontakt kommt und von diesen nicht ausgewaschen werden darf. Gesucht wurde also ein Fett mit einem höheren Wechselintervall und besserer Stabilität gegenüber wasserbasierten Kühlschmierstoffen“, erläutert Omid Bonakdar Sakhi. Dr. Bock ergänzt: „Der Übergang auf ein calciumbasiertes Fett erfolgt nicht nur aus Kostengründen. Die Verwendung von Calciumseifen ist auch umweltverträglicher. Allerdings erlaubt ein Calciumfett nur Einsatztemperaturen bis 120 °C. Das reichte aber in diesem Fall aus.“

Bei der Entwicklung des projektierten Schmierfettes kommen zur Begutachtung seines Leistungsprofils verschiedene Testverfahren zum Einsatz. Der mit einem einfachen Vierkugel-Apparat (VKA) ermittelte VKA-Wert beschreibt Schweißkraft und

**„Der Übergang auf ein calciumbasiertes Fett erfolgt nicht nur aus Kostengründen. Die Verwendung von Calciumseifen ist auch umweltverträglicher.“**

Verschleißkennwert – also die Schmierwirkung bei Druckbelastung. Das Rotationsrheometer ermöglicht unterschiedliche Versuche zur Bestimmung der Scherviskosität, u. a. in der Abhängigkeit von der Temperatur. Dabei können Temperatur und Schergeschwindigkeit vorgegeben werden. Beim modifizierten Shell-Roller-Test wird untersucht, wie sich die Fettstruktur unter Wassereinfluss bei einer bestimmten Temperatur und mechanischer Belastung über eine vorgegebene Zeit verändert. „Dazu wurde das Fett mit 20 Prozent Emulsion kontaminiert und auf Stabilität abgeprüft“, beschreibt Omid Bonakdar Sakhi die Versuchsanordnung in diesem Fall.

### DER SCHRITT VOM LABOR IN DIE GROBKÜCHE

Eine entscheidende Phase bei der Entwicklung eines Schmierfettes ist die Skalierung aus dem Labor- in den großtechnischen Maßstab beim Fettkochen. Dazu ein einfacher Vergleich: Wenn man in der heimischen Küche einen Topf Gulasch kocht, ist das etwas ganz anderes als in einer Großkantine. Denn durch das größere Volumen ändern sich die verfahrenstechnischen Parameter. So läuft beispielsweise die Wärmeübertragung von den Wänden bis in die Mitte des Fettes im großen industriellen Fettkocher mit einigen Tonnen ganz anders ab als im Labor bei zwei bis fünf Kilogramm. „Dass die chemischen Reaktionen im Kleinen ebenso ablaufen wie im Großen, funktioniert nicht auf Anhieb. Da hilft nur kochen, kochen, kochen, bis die gewünschten Werte erreicht sind“, beschreibt Dr. Harald Bock aus der langjährigen praktischen Erfahrung bei ROWE. Sobald die Entwicklungsabteilung ein neues Fett im Labormaßstab hergestellt hat und dieses vom Kunden erfolgreich getestet wurde, folgt die erste Großprodukt-Charge, die dann auf Herz und Nieren geprüft wird. „Entscheidend für die Freigabe durch den Kunden ist der Anwendungstest und ob dabei alle Anforderungen erfüllt werden“, ergänzt Christos Stamboulakis. „In diesem Fall hat das sehr gut geklappt. Das neue Schmierfett hat auf Anhieb ‚bestanden‘ und ist seitdem beim Kunden ohne Probleme im Einsatz.“



# MEHR NACHHALTIGKEIT DURCH WENIGER ABFALL

**Etikettenträgermaterial und Holzpaletten  
werden zum Recycling gesammelt**



GESPARTES HOLZ  
**66**  
TONNEN

GESPARTES TRÄGERMATERIAL  
**20**  
TONNEN

PRO JAHR

Mit neuen Abfallkonzepten und Zweitverwertungsketten haben wir die Nachhaltigkeit unserer beiden Standorte Worms und Bubenheim deutlich gesteigert. So wird an beiden Produktionsstätten seit dem vierten Quartal 2021 das Etikettenträgermaterial vom restlichen Gewerbeabfall getrennt und über den Recyclingkreislauf eines neuen externen Partners

als Ressource erhalten. Bereits seit Januar 2021 werden in Worms defekte Holzpaletten von einem Unternehmen abgeholt, das sie repariert und wiederverwertet. Durch diese Maßnahme soll der Holzabfall in Worms langfristig um bis zu 75 Prozent reduziert werden.

„Wir sind als Unternehmen ständig auf der Suche nach neuen Ideen, wie wir die Nachhaltigkeit unserer Produktionsstandorte weiter erhöhen können. Damit erfüllen wir Anforderungen wie etwa der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001, deren Umsetzung jährlich in einem vom TÜV durchgeführten Audit überprüft wird. Diese Norm erfordert die Festsetzung von Umweltzielen und überprüft

die Einhaltung der dafür geplanten Prozesse“, erklärt die ROWE Umweltmanagementbeauftragte Anna Kirsch. „Darüber hinaus ist Nachhaltigkeit auch Teil des Markenkerns von ROWE. Wir haben über alle Vorgaben hinaus ein großes Eigeninteresse, unsere Umwelt und die vorhandenen Ressourcen bestmöglich zu schützen.“

**REPARIEREN STATT ENTSORGEN: ZWEITER LEBENSZYKLUS FÜR HOLZABFÄLLE**

Auf der Suche nach Optimierungspotenzial bei der Abfallreduzierung rückten bereits im Laufe des Jahres 2020 am Standort Worms Holzpaletten ins Blickfeld, die beim Versand der Ölfässer und Gebinde zu Tausenden benötigt werden. Wenn Paletten beschädigt und nicht mehr nutzbar waren, wurden sie früher als Holzabfall entsorgt. Allein im Jahr 2020 fielen in

Worms so fast 88 Tonnen Altholz an. „Wir haben daher nach einem Partner gesucht, der das Holz wiederverwertet, und sind bei der Firma Jimmis Palettenhandel in Stadeln-Elsheim fündig geworden“, sagt Anna Kirsch. „Jetzt werden die defekten Paletten von Jimmis Palettenhandel direkt bei uns abgeholt, aufgearbeitet und können so weiter genutzt werden.“



**RECYCLING VON TRÄGERPAPIEREN FÜR SELBSTKLEBENDE ETIKETTEN**

Seit Oktober 2021 wird bei ROWE auch das Trägermaterial für selbstklebende Etiketten wiederverwertet, die bei der Auszeichnung der Gebinde und Fässer in Worms und Bubenheim verwendet werden. Dieses Trägermaterial besteht aus Glassine, auch bekannt als Pergamin, einem aus gemahlenem, gebleichtem Zellstoff hergestellten Transparentpapier. „Früher waren diese Trägerpapiere einfach Gewerbeabfall. Wir haben dann aber begonnen, sie sortenrein zu

trennen – und haben in UPM Raflatac ein Unternehmen gefunden, das diese Trägerpapiere recycelt“, erläutert Anna Kirsch. Um welche Menge an wiederverwertbarem Papier es sich handelt, machen ein paar Zahlen deutlich: 2020 verwendete ROWE rund 26 Millionen Etiketten, das eingesetzte Trägerpapier wog etwa 20 Tonnen und hatte eine Fläche von rund 360.000 m<sup>2</sup> – das entspricht ungefähr der Fläche von 50 Fußballfeldern.



Der neue Kreislauf mit UPM Raflatac – der RafCycle – beginnt mit der Sammlung der in Worms und Bubenheim sortenrein getrennten Trägerpapiere in dafür vorgesehenen Kartons, die vom Recycling-Partner kostenlos gestellt werden. Zwei Kartons passen zusammen auf eine Standard-Palette. Sind sie voll, erhalten sie ein Etikett und werden mit einer Folie umwickelt. Das Gewicht pro Palette liegt bei ca. 250 kg. Wenn die vereinbarte maximale Lagerkapazität von 20 Paletten in Worms erreicht ist – Paletten aus Bubenheim werden ebenfalls dorthin gebracht – löst die Versandabteilung in Worms die Abholung durch UPM aus. Insgesamt wird in Worms und Bubenheim mittelfristig durch das Recycling des Trägermaterials der Gewerbeabfall um mindestens 20 Prozent reduziert, was zu deutlichen Kosteneinsparungen führt.

**WIEDERVERWERTUNG IN DER UPM-PAPIERFABRIK IN PLATTLING**

Von Worms aus werden die gesammelten Trägermaterialien ins niederbayerische Plattling transportiert. Dort betreibt das europaweit tätige Unternehmen mit Sitz in der finnischen Hauptstadt Helsinki eine Papierfabrik, in der das Material wieder vom Silikon getrennt und zu neuem Zellstoff verarbeitet wird. Diesen nutzt UPM zur Produktion neuer Etiketten. Wir erhalten ein Zertifikat, das die Nachhaltigkeit dieses Verwertungskreislaufs dokumentiert. Durch den Wegfall der Entsorgung und gegebenenfalls späteren Verbrennung als Gewerbeabfall sowie den geringeren Rohstoff- und Energiebedarf für die Herstellung neuer Trägermaterialien werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert. Insgesamt gehören zum Netzwerk des RafCycle von UPM weltweit bereits mehr als 180 Partner.

# CO<sub>2</sub>-BILANZ: DAS KLIMA IMMER IM BLICK

## Proaktive Erfassung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks ermöglicht aktive Kompensation

Nur wer seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck kennt, kann ihn auch aktiv beeinflussen. ROWE erstellt bereits seit 2017 in jedem Jahr aus eigenem Antrieb eine CO<sub>2</sub>-Bilanz, obwohl diese bei der aktuellen Unternehmensgröße nicht verpflichtend ist. Allerdings ist die Ermittlung dieser Emissionen die Voraussetzung, um die selbst gesetzten Ansprüche an nachhaltiges Handeln zu erfüllen und alle ROWE Produkte CO<sub>2</sub>-kompensiert anbieten zu können. „So leisten wir unseren eigenen Beitrag zum Umweltschutz“, erklärt die ROWE Umweltmanagementbeauftragte Anna Kirsch.



### PROAKTIVE ERFASSUNG DES CO<sub>2</sub>-FUßAB- DRUCKS ERMÖGLICHT AKTIVE KOMPENSATION

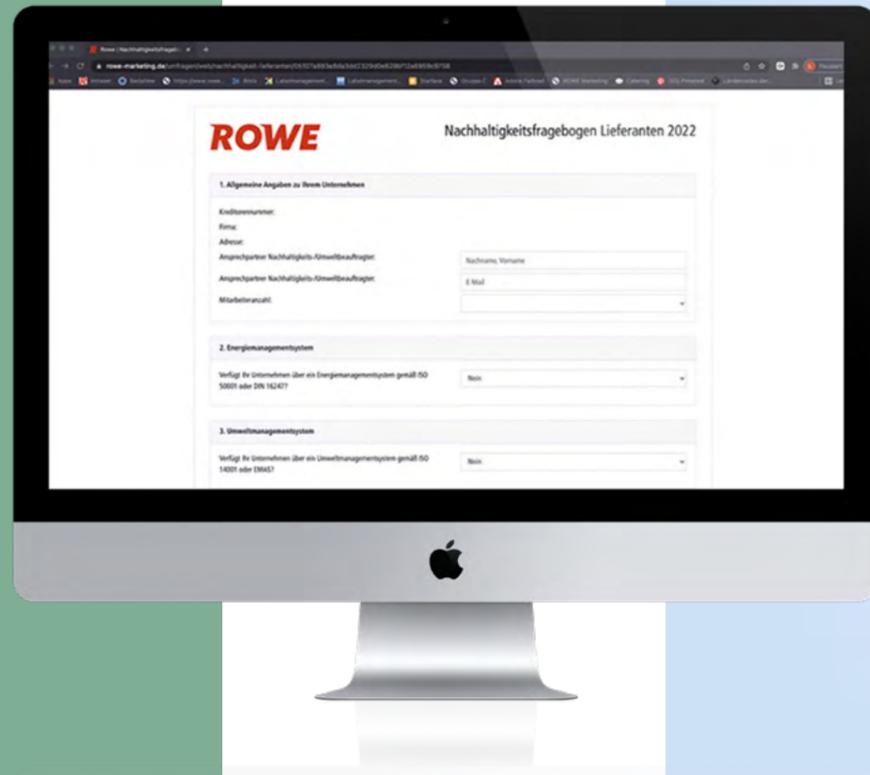
Seit 2019 arbeitet ROWE bei der Erstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz mit dem Unternehmen KlimAktiv aus Tübingen zusammen, das die Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks nach Richtlinie der ISO 14064-1:2006(E) und den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard durchführt. Das GHG Protocol des WRI (World Resources Institute) und des WBCSD (World Business Council for Sustainable Development) ist der international am weitesten verbreitete Standard für eine ausführliche Erhebung von Treibhausgas-Emissionen.

Die in der Klimabilanz erfassten Emissionen verteilen sich auf drei Geltungsbereiche, sogenannte Scopes. Zu Scope 1 zählen direkte Emissionen, die bei der ROWE MINERALÖLWERK GMBH an den Standorten Worms und Bubenheim durch stationäre und mobile Verbrennung von fossilen Brenn- und Treib-

#### Die in der Klimabilanz erfassten Emissionen verteilen sich auf drei Geltungsbereiche: Scope 1, 2 und 3

stoffen, zum Beispiel im Blockheizkraftwerk in Worms entstehen. Scope 2 erfasst indirekte Emissionen aus der Erzeugung etwa des von externen Anbietern bezogenen Stroms. In Scope 3 fallen andere

indirekte Emissionen, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette entstehen. Dazu zählen beispielsweise der Einkauf der Rohstoffe und Fertigprodukte, die Logistik und das Pendeln der Mitarbeiter zur Arbeitsstätte sowie die Nutzung der verkauften Produkte durch die Endkunden. Zusätzlich werden noch Treibhauseffekte durch Flugreisen in die Klimabilanz aufgenommen.



### FRAGEBOGEN FÜR ZULIEFERER

Den größten Anteil der Emissionen macht bei ROWE der Scope 3 aus, in dem fast 92 Prozent des gesamten anfallenden CO<sub>2</sub> auf die eingekauften Waren entfallen. „Dieser Bereich ist schwierig zu erfassen, weil es keine einheitlichen Vorgaben zur Ermittlung der Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette gibt. So könnte es auch schon mal Doppel-Bilanzierungen geben“, verdeutlicht Anna Kirsch. „Wir versuchen aber als Mitglied der NaSch, der Nachhaltigkeitsinitiative der Deutschen Schmierstoffindustrie, einen einheitlichen Branchenstandard zur Treibhausgasberechnung von Schmierstoffen und eine einheitliche Dokumentation zu erarbeiten. Außerdem sind wir in einem engen Austausch mit unseren Lieferanten. Um noch genauer die CO<sub>2</sub>-Emissionen ermitteln zu können, haben wir einen Fragebogen entwickelt, den wir im ersten Quartal 2022 an unsere Zulieferer verschicken werden.“

### CO<sub>2</sub>-RECHNER VON KLIMAKTIV ZEIGT EINSARPOTENZIALE DIREKT AN

Die damit erfassten Daten werden zur gezielten Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen genutzt. So soll beispielsweise bei der ROWE Tochter Palbo der Rezyklatanteil in den gelieferten Gebinden von zurzeit 25 bis 30 Prozent sukzessive weiter erhöht werden. „Die Qualität bleibt dabei erhalten und wird immer wieder in der Praxis unter Beweis gestellt“, erklärt Anna Kirsch. Den Rezyklatanteil kann sie übrigens auch direkt in ein spezielles Tool eingeben. „2020 haben wir zum ersten Mal auch den CO<sub>2</sub>-Rechner von KlimAktiv genutzt. Wir tragen da bereits während des Jahres benötigte Daten selbst ein, zum Beispiel die eingekauften Waren und Rohstoffe, die Menge der Gewerbeabfälle oder den Stromverbrauch unserer Standorte, und bekommen sofort eine Berechnung, wie sich das auf die CO<sub>2</sub>-Bilanz auswirkt“, erklärt sie.

Vorab gut kalkulieren lässt sich auch das Einsparpotenzial einer neuen Fotovoltaikanlage auf den Dächern des Standortes Bubenheim, die im Februar 2022 ihre Arbeit aufnahm. Bis 2023 wird dadurch der Stromeinkauf um ein Viertel reduziert.

Alle ausgewiesenen CO<sub>2</sub>-Emissionen werden von ROWE durch den Kauf von Zertifikaten kompensiert, zuletzt etwa von einem indischen Projekt zur Stromgewinnung aus Wasserkraft im Himalaya. Auch dieses Zertifikat hat den CER-Standard (Certified Emission Reductions). Dieses Klimaschutzverfahren wird von den Vereinten Nationen (UN) überwacht und fördert vertrauenswürdige, klimafreundliche Projekte, überwiegend in Entwicklungsländern.



# INTENSIVE SAISON FÜR ROWE RACING

## Erste Pole-Position, erneutes Podium beim 24h-Rennen und DTM-Premiere

Für ROWE RACING war die Saison 2021 die intensivste der Teamgeschichte. Neben der ersten Pole-Position und einem erneuten Podiumsplatz bei dem gewohnten Ritt durch die „Grüne Hölle“ im ADAC 24h-Rennen auf dem Nürburgring trat das Team erstmals in der DTM an und absolvierte in 114 Tagen 18 Rennen in fünf verschiedenen Ländern.

251 Tage nach dem Triumph 2020 ging ROWE RACING mit dem BMW M6 GT3 nicht nur mit der Startnummer 1 des Vorjahressiegers ins 24h-Rennen auf dem Nürburgring, sondern zum ersten Mal auch von der Pole-Position. „Rainman“ Nick Yelloly hatte nach einem heftigen Wolkenbruch die Bestzeit im Top-Qualifying erzielt. „Das war komplett

verrückt, überall war Aquaplaning. Aber als Brite bin ich solche Wetterbedingungen gewohnt“, meinte Nick Yelloly. Im Rennen kämpfte er mit Nick Catsburg, John Edwards und Philipp Eng lange in der Spitzengruppe mit, bevor die #1 nach der Wiederaufnahme des Rennens nach einer 14,5-stündigen Nebelunterbrechung erst durch die reglementbedingte Wiederholung eines bereits absolvierten Boxenstopps weit zurückfiel und kurz darauf wegen eines Defekts aufgeben musste.

### ! NUR 8,8 SEKUNDEN FEHLTEN ZUR TITELVERTEIDIGUNG

Die Hoffnungen auf die erste Titelverteidigung eines Teams seit zwölf Jahren ruhten dadurch auf dem Schwesterauto mit der #98, das Martin Tomczyk in der verregneten Startphase von Platz 25 auf Rang vier nach vorne katapultiert hatte. Nach starken Leistungen von Connor De Phillippi und Marco Wittmann fehlten Schlussfahrer Sheldon van der Linde am Ende nach einem großen Kampf gerade einmal 8,8 Sekunden auf Platz eins. „Im vierten 24-Stunden-Klassiker in Folge Erster oder Zweiter zu werden, ist einfach unglaublich“, sagte Teamchef Hans-Peter Naundorf. „Martin Tomczyk hat mit seinem Start den Grundstein gelegt. Da ist der Regengott über das Wasser gelaufen. Am Ende hat uns vielleicht das letzte Quäntchen Glück gefehlt, doch insgesamt war unser Auftritt fantastisch.“



### ! ERSTE POLE-POSITION FÜR DEN BMW M6 GT3 IN DER DTM

Sheldon van der Linde gehörte auch in der DTM zum Team und bildete zusammen mit dem ehemaligen Formel-1-Piloten Timo Glock das Fahrerduo von ROWE RACING. Die populärste Tourenwagenserie Europas setzte 2021 erstmals auf GT3-Fahrzeuge wie den BMW M6 GT3, der sich im letzten Jahr seiner erfolgreichen Rennkarriere bei den Sprintrennen der DTM inklusive Performance-Boxenstopps jedoch schwertat. Ein Meilenstein gelang dennoch: Sheldon van der

Linde holte beim dritten Saisonrennen auf dem Lausitzring die erste Pole-Position des BMW M6 GT3 in der DTM. Im Rennen verpasste er den Sprung auf Podiumsplatz drei nur durch eine 5-Sekunden-Zeitstrafe wegen eines Problems beim Boxenstopp. Seine beste Platzierung im Rennen war ein vierter Rang beim Auftaktwochenende in Monza. Publikumsfavorit Timo Glock holte sein bestes Ergebnis mit einem siebten Platz am Nürburgring.

# DER NEUE IM TEAM: BMW M4 GT3

ROWE RACING-Programm  
2022: Nordschleife und  
GT World Challenge Europe



Nach sechs sehr erfolgreichen Jahren mit dem BMW M6 GT3 – unter anderem mit je einem Sieg sowie drei weiteren Podiumsplätzen bei den 24-Stunden-Klassikern in Spa und auf dem Nürburgring – wechselt ROWE RACING das Arbeitsgerät. In der Saison 2022 geht unser Rennteam mit zwei neuen BMW M4 GT3 an den Start. „Der BMW M4 GT3 ist ein komplett neues Rennauto mit modernster Technik und schon in seiner Erscheinung deutlich aggressiver. Wir sind alle sehr gespannt und freuen uns darauf, mit diesem Fahrzeug zu arbeiten. Wir hoffen, von den Verbesserungen in den Bereichen Fahrwerk, Abstimmung und Performance profitieren zu können, aber sind uns auch bewusst, dass

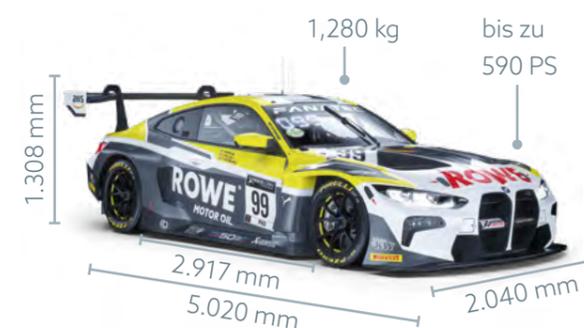
bei einem so neuen Fahrzeug nicht immer alles sofort funktioniert“, bemerkt ROWE RACING-Teamchef „HP“ Naundorf. Der Neue im Team basiert auf dem aktuellen Serienmodell BMW M4 Competition. Statt des V8-Motors des Vorgängers sorgt beim BMW M4 GT3 ein Reihensechszylinder mit drei Litern Hubraum und doppelter Turboaufladung für die nötige Power. Er leistet bis zu 590 PS und ist 40 Kilogramm leichter als der Achtzylinder. Eine Weltneuheit ist das Lenkrad, über das der Fahrer alle wichtigen Fahrzeugeinstellungen vornehmen kann. Es kann ohne Änderungen sowohl im Rennfahrzeug als auch im Simulator und beim SIM Racing genutzt werden.

## WIEDER ZWEI 24-STUNDEN-KLASSIKER ALS HÖHEPUNKTE DES JAHRES

Der erste großen Saisonhöhepunkt ist die 50. Auflage des 24h-Rennens auf dem Nürburgring am 28./29. Mai. Nach dem Sieg 2020 und dem zweiten Platz im Vorjahr wäre ein weiteres Podiumsergebnis mit dem brandneuen Auto und zum 50-jährigen Jubiläum von BMW M für „HP“ Naundorf „ein Traum“. Zur Vorbereitung auf den „Eifel-Marathon“ stehen im April zwei Rennen der Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) sowie im Mai die neuen 24h Qualifiers mit weiteren zwei Läufen auf dem Programm. Das zweite große Highlight des Jahres ist die Rückkehr nach Spa, wo ROWE RACING 2016 den ersten großen Sieg mit dem BMW M6 GT3 gefeiert

und auch 2020 mit dem Porsche 911 GT3 R triumphiert hatte. Die 24 Stunden von Spa sind eins von fünf Langstreckenrennen innerhalb der GT World Challenge Europe, in der unser Team in diesem Jahr wieder antritt. Der GTWC-Saisonauftritt Anfang April im italienischen Imola ist für ROWE RACING gleichzeitig das Renndebüt mit dem BMW M4 GT3. Neben weiteren Langstreckenrennen auf den aktuellen Formel-1-Kursen im südfranzösischen Le Castellet und beim Saisonfinale in Barcelona steht am ersten September-Wochenende für unser Team auch ein „Heimspiel“ auf dem Hockenheimring auf dem Programm.

## DER BMW M4 GT3



Typ	P58 3,0 l Reihensechszylinder mit M TwinPower Turbotechnologie
Hubraum	2.993 ccm
Getriebe	Xtrac 6-Gang-Getriebe
Kupplung	elektrohydraulisch
Felgen	12,5 x 18 Zoll vorne 13 x 18 Zoll hinten
Reifendimensionen	325 / 680 x 18 Zoll vorne 325 / 705 x 18 Zoll hinten
Bremsen	Alcon 6-Kolben-Festsattel vorne Alcon 4-Kolben-Festsattel hinten



# TITELERHÄLTUNG FÜR ROWE FUßBALLPARTNER

## Atlético Madrid Meister in Spanien, Borussia Dortmund holt DFB-Pokal

Besser hätte der Einstand als Partner von Atlético Madrid nicht laufen können: Gleich in der Premierensaison der neuen Zusammenarbeit mit dem spanischen Traditionsclub holte sich „Atléti“ den Titel in LaLiga. Erstmals seit sieben Jahren ließ das Team des temperamentvollen argentinischen Trainers Diego Simeone in der Saison 2020/21 die großen Rivalen Real Madrid und FC Barcelona wieder hinter sich und gewann die elfte spanische Meisterschaft in der Vereinsgeschichte. Borussia Dortmund rundete mit dem Gewinn des DFB-Pokals die erfolgreiche Fußballsaison ab.

### ERSTES KUNDENEVENT IN MADRID IM NOVEMBER 2021

Wegen der Einschränkungen durch die Pandemie fand das erste Kundenevent im Rahmen der Zusammenarbeit mit Atlético Madrid erst im November 2021 statt, dann aber standesgemäß für den spanischen Meister in der Champions League. Kunden und Vertriebspartner aus Italien, Portugal, dem Libanon und aus Jordanien zählten zum exklusiven Kreis von nur neun Gästen beim Spiel gegen den AC Mailand im Stadion Wanda Metropolitano. Bereits am Abend vor der Partie gab es eine Führung durch das Vereinsmuseum und die Trophäensammlung mit dem früheren „Atléti“-Kapitän Roberto Solozábal. Im Anschluss durften die Gäste auch die Mannschaftskabine besuchen, in der bereits die Trikots für das Spiel vorbereitet waren. Beim Essen im Stadion-Restaurant La Gradona gab es zudem für jeden ein Trikot mit dem eigenen Namen und der Nummer 10. Organisiert wurde das Event von ROWE Marketing sowie von Giulia D'Angelo (Partnership Activation Manager) und Martin Savulsky Martínez (Head of Sponsorship Services).

**ROWE**  
MOTOR OIL



OFFIZIELLER PARTNER VON ATLETICO DE MADRID



### ERNEUT PARTNER DER BVB-SOMMERTOUR

Bei Borussia Dortmund fungierte Champion-Partner ROWE nach dem DFB-Pokalerfolg im Finale gegen RB Leipzig erneut als Partner der BVB-Sommertour im Juli. Wie im Jahr zuvor ging es für die „Schwarz-Gelben“ virtuell in neun Tagen durch neun verschiedene Länder in Nordamerika, Südamerika, Europa und Asien. ROWE unterstützte dabei unter anderem ein digitales Meet & Greet für brasilianische Fans mit den ehemaligen BVB-Profis Ewerthon und Tinga. Bei einem Hybrid-Event in China wurde BVB-Kapitän und ROWE Markenbotschafter in China Marco Reus zugeschaltet. Reus gehörte auch zu den Spielern, die beim Media Day vor dem Start in die Saison 2021/22 zum Partner-Fotoshooting zur Verfügung standen. Dabei wurden er und weitere Nationalspieler wie Jude Bellingham (England), Emre Can (Deutschland), Raphael Guerreiro (Portugal) und Thomas Meunier (Belgien) unter anderem mit ROWE Gebinden abgelichtet.

**ROWE**  
MOTOR OIL



# SQUASH-TEAM WIRD DEUTSCHER VIZEMEISTER

## BLACK & WHITE Worms muss sich in verkürzter Saison nur Paderborn beugen

BLACK & WHITE Worms hat die Saison 2020/21 der Deutschen Squash Liga als Vizemeister abgeschlossen. Das Team um Kapitän Jens Schoor, das bereits seit vielen Jahren von ROWE unterstützt wird, musste sich erst im Finale der Endrunde in Bremen dem Rekordchampion SC Paderborn geschlagen geben. „Auch wenn Paderborn das Bayern München im deutschen Squash ist, tut es weh, das Finale zu

verlieren. Denn natürlich war unser Ziel, den Titel von 2020 zu verteidigen und allein nach Worms zu holen“, sagt Jens Schoor. Im Jahr zuvor hatte die COVID-19-Pandemie das Dauer-Duell Worms gegen Paderborn verhindert, durch den Ausfall der Endrunde der besten vier Teams waren sie als Vorrundenbeste der Staffeln Nord und Süd gemeinsam zum Meister erklärt worden.



v. li. n. re.: Valentin Rapp, Yannik Omlor, Gregory Gaultier, Jens Schoor, Carsten Schoor, Michael Wallmann

Auch die Saison 2020/21 wurde von der Pandemie beeinträchtigt: Durch den Lockdown war bis Juni 2021 kein Spielbetrieb möglich. So wurde die Vorrunde an zwei Wochenenden als „Short Season“ mit jeweils nur einem Spiel gegen die Staffelnkonkurrenten ausgetragen. Worms feierte dabei zunächst mit dem französischen Ex-Weltmeister Gregory Gaultier sowie Yannik Omlor, Valentin Rapp, Carsten und Jens Schoor Siege gegen Güdingen, Stuttgart, Karlsruhe (alle 4:0) und Waiblingen (3:1). Eine Woche später führte Paul Coll aus Neuseeland anstelle von Gaultier das Team zu zwei weiteren 4:0-Erfolgen gegen Kempten und Frankfurt und damit ungeschlagen in die Endrunde.



Paul Coll

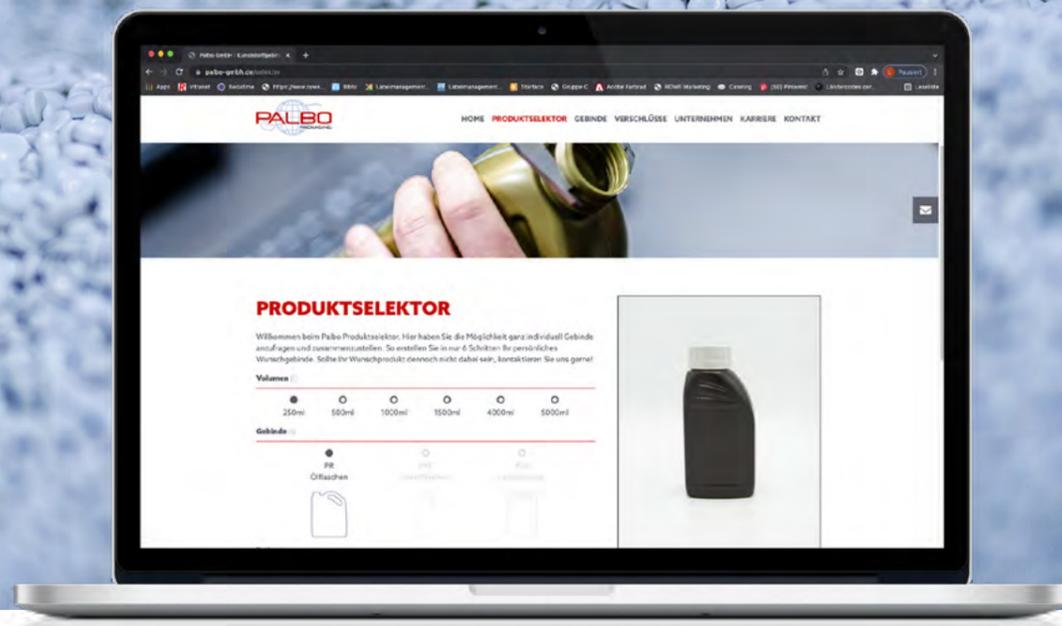
### TRAUM VOM VIERTEN TITEL VERTAGT

Dort stand Mitte September in Bremen der frisch gebackene British-Open-Sieger Coll wegen der zeitgleich stattfindenden Egyptian Open nicht zur Verfügung. Seinen Platz als Nummer eins übernahm der Franzose Grégoire Marche, der mit Omlor, Rapp und Jens Schoor durch ein 4:0 gegen Gastgeber Bremen ins Finale einzog und dort auch das Spitzenduell gegen den deutschen Einzel-Rekordmeister und ehemaligen Weltranglistendritten Simon Rösner in vier Sätzen für sich entschied. „Natürlich ist es eine Schwächung, wenn man statt der Nummer drei mit der Nummer zwölf der Welt antritt, aber das

war am Ende nicht entscheidend, zumal Grégoire sein Spiel ja auch gewonnen hat“, kommentiert Jens Schoor. „Paderborn war eben auch an den Positionen zwei, drei und vier stark besetzt.“ Das mussten Carsten Schoor gegen den Tschechen Viktor Byrtus, Rapp gegen den aktuellen deutschen Meister Raphael Kandra und Omlor gegen den Weltranglistenzehnten Joel Makin aus Wales anerkennen. Durch das 1:3 wurde der Traum vom vierten Titel nach 2011, 2013 und 2020 auf die Saison 2021/22 vertagt, die vor dem Jahreswechsel mit zwei Siegen begann.

# PALBO: NEUE HOMEPAGE, NEUE ANGEBOTE

Produktselektor ermöglicht individuelle  
Bestellung in sechs Schritten



Palbo startet mit einem erweiterten Produktportfolio und einer neuen Homepage jetzt auch außerhalb der ROWE Gruppe durch. Die Palbo GmbH, vor rund zehn Jahren als Inhouse-Produzent für Kunststoff-Gebinde gegründet, hat ihre Palette aus Rundflaschen und Kanistern für den Automotive-Bereich auf die Bau-, Lebensmittel- und Chemieindustrie erweitert.



## NACHHALTIG MIT FLEXIBLEM REZYKLATANTEIL UND EFFIZIENTEN MASCHINEN



Eine große Rolle spielt bei Palbo das Thema Nachhaltigkeit. Alle Gebinde sind mit einem flexiblen Rezyklatanteil bis 98 Prozent erhältlich. Die wiederaufbereiteten, also recycelten Kunststoffe haben die gleichen funktionellen Eigenschaften wie die herkömmlichen Kunststoffe und verringern den Einsatz von neuen Materialien. Neue Mühlen steigern die Effizienz des Granulatverbrauchs, Stanzabfälle und Anfahrbröckchen werden in den Produktionsprozess zurückgeführt. Die bei der Produktion eingesetzten neuen, vollelektrischen Extrusionsanlagen verbrauchen bis zu 30 Prozent weniger Energie als die alten hydraulischen Anlagen, der Strom stammt zu zwei Dritteln aus einer eigenen Photovoltaikanlage sowie dem hausinternen Blockheizkraftwerk. Im Oktober 2021 hat Palbo im EcoVadis-Nachhaltigkeitsrating in den Themenbereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung eine Silber-Medaille erhalten. Seit Dezember 2021 ist die Palbo GmbH neben der ISO 9001:2015 für das Qualitätsmanagement auch für ihr Energiemanagement nach ISO 50001:2018 zertifiziert und leistet somit ihren Anteil zur stetigen Energieeinsparung bei der Gebindeproduktion.

## PALBO PACKAGING - NEUER NAME IM BESTEHENDEN LOGO

„Palbo Packaging -  
da weiß man direkt,  
worum es bei uns geht“

Äußeres Zeichen für die Veränderung und die Öffnung für externe Kunden ist unter anderem das ergänzte Logo mit dem Schriftzug „Palbo Packaging“. „Da weiß man direkt, worum es bei uns geht“, sagt Sandro Schuck, Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung der Palbo GmbH. Zudem wurde die Homepage komplett neu aufgebaut und bietet neben neuem Design und einer übersichtlichen Struktur auch ein innovatives neues Feature. Mit dem Produktselektor können Kunden ganz einfach in nur sechs Schritten ihr persönliches Wunschgebilde konfigurieren und anfragen. Sie wählen das gewünschte Volumen, entscheiden sich für das Gebinde und dessen Farbe. Dazu wählen sie Art und Farbe des Verschlusses sowie Sichtstreifen oder spezifische Prägungen. Die jüngsten Mitglieder im Produktportfolio sind Rundflaschen mit 500 oder 1.000 Milliliter Volumen und 5-Liter-Leichtkanister für die aktuell stark nachgefragten Desinfektionsmittel.

# ROWE KNOW-HOW IN DER EIGENEN HEIZUNG

## liqwotec arbeitet mit ROWE MIRATEC Reiniger und Additiv-Konzentrat

Wer als ROWE Mitarbeiter in Worms, beispielsweise im Liebenauer Feld, wohnt, profitiert von unserem Know-how nicht nur beim Öl für sein Auto, sondern auch in seiner Heizung. Verantwortlich dafür ist die liqwotec GmbH, die ROWE 2020 in Worms gemeinsam mit dem regionalen Energiedienstleister EWR AG gegründet hat. Die Idee dabei war, den von ROWE für Motoren und Fahrzeuge entwickelten Korrosionsschutz auch in größeren Systemen wie dem Nah- und Fernwärmenetz oder anderen wassergeführten Industrieanlagen einzusetzen. Allein im Liebenauer Feld mit seinen 1.400 Wohneinheiten ist das Rohrnetz 5,3 Kilometer lang. Nach ersten positiven Erfahrungen von ROWE und der EWR in dem dortigen Projekt entstand das Gemeinschaftsunternehmen liqwotec mit Özgün Can als Geschäftsführer.



### SCHUTZ FÜR ALLE IN UNTERSCHIEDLICHEN ROHRSYSTEMEN VERWENDETEN METALLE

„Fernwärme-Rohrnetze sind teilweise bereits Jahrzehnte alt. Da besteht die Gefahr, dass sie verkalken, verschlammten und Korrosion entsteht, was sogar dazu führen kann, dass die Rohre von innen nach außen korrodieren“, erläutert Franziska Heß, Projektmanagerin bei liqwotec. „Außerdem bestehen

**Unsere Produkte stellen sicher, dass alle verwendeten Metalle geschützt werden**

Metallen. Unsere Produkte stellen sicher, dass alle verwendeten Metalle geschützt werden.“

Diese Produkte sind der ROWE MIRATEC SYSTEM CLEANER ECO und der Spezialinhibitor ROWE MIRATEC HSA ECO 2. Im ersten Anwendungsschritt befreit der ROWE MIRATEC SYSTEM CLEANER ECO das Rohrsystem rückstandslos von Rost, Kalk und Schlammablagerungen sowie von Flussmitteln und Rückständen nach Schweiß- und Instandhaltungsarbeiten, ohne dabei

Dichtungsmaterialien anzugreifen. Anschließend kommt das Additiv-Konzentrat ROWE MIRATEC HSA ECO 2 zum Einsatz und wird in einem Mischungsverhältnis zwischen drei und fünf Prozent des Gesamtvolumens dem Wasserkreislauf zugefügt. Es bildet sich ein schützender Nanofilm, der in kürzester Zeit alle Metalle direkt auf deren Oberflächen überzieht. Somit kann kein elektrochemischer Vorgang stattfinden, der zu Korrosionen führt, und der pH-Wert wird langfristig auf einem stabilen Niveau gehalten.

Dieses Prinzip funktioniert außer in Nah- und Fernwärmenetzen auch in Rohrsystemen anderer Industrieanlagen sowie in der Gebäudetechnik und wird von liqwotec auch in diesen Anwendungs- und Kundenbereichen vermarktet. „Zukünftig könnten auch Produktionsanlagen bei Lebensmittelherstellern dazukommen. Dafür ist allerdings eine Lebensmittelzertifizierung erforderlich“, erklärt Özgün Can.



# ANSTEHENDE VERANSTALTUNGEN\*



## ROWE EVENTS

- ROWE SOMMERFEST  
SOMMER 2022
- SAKKOH KONZERT, WORMS  
07.05.2022
- SAKKOH KONZERT, WIESBADEN  
08.05.2022
- ROWE WEIHNACHTSFEIER  
WINTER 2022

## MESSEN

- AUTOMECHANIKA JOHANNESBURG  
06.06. - 10.06.2022
- AUTOMECHANIKA FRANKFURT  
13.09. - 17.09.2022
- AAPEX LAS VEGAS  
01.11. - 03.11.2022
- AUTOMECHANIKA DUBAI  
22.11. - 24.11.2022
- AUTOMECHANIKA SHANGHAI  
01.12. - 04.12.2022

## GT WORLD CHALLENGE EUROPE

- 3H IMOLA (IT)  
02.04. - 03.04.2022
- 1.000 KM LE CASTELLET (FR)  
03.06. - 04.06.2022
- 24 HOURS OF SPA (BEL)  
28.07. - 31.07.2022
- 3H HOCKENHEIM (GER)  
03.09. - 04.09.2022
- 3H BARCELONA (ES)  
01.10. - 02.10.2022

## NÜRBURGRING NORDSCHLEIFE

- NLS 1 (67. ADAC WESTFALENFAHRT)  
26.03.2022
- NLS 2 (46. NIMEX DMV 4H-RENNEN)  
09.04.2022
- NLS 3 (ADENAUER ADAC RUNDSTRECKEN-TROPHY)  
23.04.2022
- ADAC 24H NÜRBURGRING QUALIFIERS  
07.05. - 08.05.2022
- 24H-RENNEN NBR  
26.05. - 29.05.2022

#### **HERAUSGEBER UND VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT**

ROWE MINERALÖLWERK GmbH, Langgewann 101, D-67547 Worms  
info@rowe-oil.com, www.rowe-oil.com  
T + 49 6241 5906-0 / F + 49 6241 5906-999

#### **KONZEPTION**

ROWE Marketing GmbH

#### **UMSETZUNG**

ROWE Marketing GmbH

#### **BILDNACHWEISE**

Alle Fotos stammen aus dem Bildarchiv der ROWE MINERALÖLWERK GMBH, außer folgende:

**U1 / 30 – 31:** © Santino Miskovic – filmmaking; **5:** © Kathi Nowicki;  
**8 / 45:** © Vjom - stock.adobe.com; **12 / 13:** © BLACK & WHITE; **36:** © Cienpies Design - stock.adobe.com; **28:** © Leonid Andronov - stock.adobe.com;  
**38:** © yodiyim - stock.adobe.com; **40:** © J.M. Image Factory - stock.adobe.com;  
**46 / 47:** © Berzerkdesign; **50:** © MartesiaBezuidenhout - stock.adobe.com;  
**50:** © liqwotec - www.liqwotec-international.com

# **ROWE**<sup>®</sup>

**ROWE MINERALÖLWERK GMBH**  
Langgewann 101, D-67547 Worms

 +49 6241 5906-0

 +49 6241 5906-999

 [info@rowe-oil.com](mailto:info@rowe-oil.com)

[www.rowe-oil.com](http://www.rowe-oil.com)